

Martina Clavadetscher
Der letzte Europäer

Textbuch

23.01.2017

Alle Rechte vorbehalten
Unverkäufliches Manuskript
Das Aufführungsrecht ist allein zu erwerben vom Verlag

411a

Rechtliche Hinweise

© **Felix Bloch Erben GmbH & Co. KG**

Alle Rechte vorbehalten.

Hierzu zählen insbesondere das Recht der Übersetzung, Verfilmung und Übertragung durch Rundfunk, Fernsehen und sonstige Medien, der mechanischen Vervielfältigung und der Vertonung, die Verwendung zu Bühnenzwecken, Vorlesungen und Aufführungen, gleich ob von Amateur- oder Profibühnen sowie anderen Interessenten.

Der Text des Bühnenwerks wird Bühnen / Veranstaltern ausschließlich für Zwecke der Aufführung nach Maßgabe des jeweiligen Aufführungsvertrags zur Verfügung gestellt (Manuskript bzw. pdf-Datei). Jede darüber hinausgehende Verwertung des Texts des Bühnenwerks bedarf der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für dessen Vervielfältigung, Verbreitung, elektronische Verarbeitung, Übermittlung an Dritte und Speicherung über die Laufzeit des Aufführungsvertrags hinaus. Die vorstehenden Sätze gelten entsprechend, wenn Bühnen / Veranstaltern der Text des Bühnenwerks ohne vorherigen Abschluss eines Aufführungsvertrages zur Ansicht zur Verfügung gestellt wird. Weitere Einzelheiten richten sich nach den zwischen Bühnen / Veranstaltern und Verlag getroffenen Vereinbarungen.

Dieser Text gilt bis zum Tag der Uraufführung / deutschsprachigen Erstaufführung / bis zur Erstübersetzung der Neuübersetzung als nicht veröffentlicht im Sinne des Urheberrechtsgesetzes. Es ist nicht gestattet, vor diesem Zeitpunkt das Werk oder einzelne Teile daraus zu beschreiben oder seinen Inhalt in sonstiger Weise öffentlich mitzuteilen oder sich öffentlich mit ihm auseinanderzusetzen.

Nicht vom Verlag genehmigte Verwertungen verletzen das Urheberrecht und können zivilrechtliche und ggf. auch strafrechtliche Folgen nach sich ziehen.

Als unverkäufliches Manuskript vervielfältigt. Dieses Manuskript darf weder verkauft, noch verliehen, noch sonst irgendwie weitergegeben werden. Wird das Stück nicht zur Aufführung angenommen, so ist das Manuskript umgehend zurückzusenden an:

Felix Bloch Erben GmbH & Co. KG
Hardenbergstraße 6
10623 Berlin
Deutschland

Personenverzeichnis

MUTTERMASCHINE

DER LETZTE

ANGST

HUND, *eine Hündin*

Ort

Man stelle sich vor: Irgendwo im ehemaligen Europa.

Und alles geschieht auf kleinstem Raum.

Zugegeben, es könnte eine Anstalt sein.

*You raise up your head and you ask, "Is this where it is?"
And somebody points to you and says, "It's his"
And you say, "What's mine?" and somebody else says, "Well, what is?"
And you say, "Oh my God, am I here all alone?"
But something is happening and you don't know what it is
Do you, Mr. Jones?*

Bob Dylan – Ballad Of A Thin Man

ERSTENS – GIB MIR EINEN ALLTAG

MUTTERMASCHINE

Was hast du?

DER LETZTE

Ich mache einen doppelten Knoten.

Die zwei Rümpfe sind jetzt mit dem Tragdeck verbunden.

Den Rest der Schnur schneide ich mit dem Taschenmesser durch.

Das Segel hält. Der Kiel auch.

Um den kleinen Nagel beim Bug binde ich noch eine Schnur.

Ein ganz lange Schnur, die vom Meer bis ans Ufer reicht.

Moment, nicht so schnell.

Das kleine Licht da draussen, es blendet und ist wie Feuer.

Natürlich, die Sonne - deswegen muss man eine Kappe tragen.

Warte!

MUTTERMASCHINE

Psst!

Du hast jetzt einen Morgen.

Du hast seine Geräusche im Ohr.

Deine Augen sehen die Welt hinter deinen Lidern.

Sie ist dunkel, aber geordnet nach Gedanken,

Sauber gestaltet wie eine Parkanlage.

Deine Augen begreifen ein Aufkommen von Helligkeit.

Du hast eine Welt da draussen.

Dein Hinterkopf fühlt das Daunenkissen.

Deine Hand geht zum Vorderkopf.

Deine Finger gleiten dir tröstend über das Gesicht.

DER LETZTE

Einmal, zweimal, dreimal.

MUTTERMASCHINE

Dein Mund spricht wieder und wieder diese Worte:

DER LETZTE

Einmal, zweimal, dreimal.

MUTTERMASCHINE

Du siehst jetzt die Fenster,

DER LETZTE

Eins, zwei, drei.

MUTTERMASCHINE

Die blauen Vorhänge, die Fensterrahmen,
das ganze Schlafzimmer ist im üblichen Zustand.

Dein Körper - ebenfalls im üblichen Zustand -
hat eine Lust nach Kaffee.

Du fühlst die Bettdecke über dem Körper,

die Organe in deinem Körper,

allesamt am rechten Ort,

du ahnst, wie sie arbeiten,

die Lunge, das Herz, der Darm,

allesamt im üblichen Modus.

Der Modus heisst Morgen.

DER LETZTE

Guten Morgen.

MUTTERMASCHINE

Sagst du, im Scherz zu dir selber.

DER LETZTE

Diese Sache am Meer.

MUTTERMASCHINE

Diese wirren Wechselgedanken sind
bloss nächtliche Entladungen.
Aber du siehst diese Bildfetzen.

DER LETZTE

Als wichtige-

MUTTERMASCHINE

aber irreal!

DER LETZTE

Hinweise. Es sind Hinweise.
Die Gischt, nein, das Geräusch der Wellen.
Die Möwen über meinem Kopf,
ein kreisendes Geschrei,
fast wie Kindergeschrei.

MUTTERMASCHINE

Das interpretierst du.

DER LETZTE

Ich kombiniere die Skizzen in meinem Kopf.

MUTTERMASCHINE

Aber du weisst trotz allem:

DER LETZTE

Träume bleiben Träume.

MUTTERMASCHINE

Genau. Solange man:

DER LETZTE

Im sicheren Bett erwacht.

MUTTERMASCHINE

Du stellst deine Beine auf dem Boden,
die Füße schreiten über den kühlen Parkett,
über die Keramikacheln der Dusche.

Das Wasser säubert deinen Organismus.

Reinigungsmodus.

Was grübelst du?

DER LETZTE

Das Abwasser verschwindet im Abfluss.

MUTTERMASCHINE

Und?

DER LETZTE

Ich brauche Kaffee und Frühstücksflocken.

MUTTERMASCHINE

Die mit Honig und Nüssen.

DER LETZTE

Die kleinen Weizenbeutelchen aus Vollkornfasern.

Sie schwimmen in Vollmilch,

wie winzige, essbare Schiffchen,

liegen sie Seite an Seite im Milchmeer,

schwappen nie über den Schüsselrand,

saugen sich stattdessen voll und voller,

bis ich sie mit dem Löffel abschöpfe.

MUTTERMASCHINE

Eines nach dem anderen.

DER LETZTE

Eins, zwei, drei.

MUTTERMASCHINE

Und alles ist gut.

So gut wie vergleichsweise?

DER LETZTE

Der Park.

MUTTERMASCHINE

Ein schönes Beispiel.

DER LETZTE

Der Jardin des Étoiles.

Seine Architektur besteht aus symmetrischen Strukturen.

Nichts ist zufällig: Das Aufeinandertreffen von Wegen.

Der saubere Einsatz von dynamischer Vegetation.

Bäume, Büsche, Wiesen.

Eins, zwei, drei.

MUTTERMASCHINE

Willst du heute in deinen Park?

DER LETZTE

Wie jeden Tag.

Wäre nur jemand dabei.

Dann könnte ich das jemandem erklären.

MUTTERMASCHINE

Der Park gehört dir alleine.

Kurze Stille.

DER LETZTE

Manchmal ist es fast,
als gäbe es sonst nichts mehr.
Kein jemand. Kein irgendwo.

MUTTERMASCHINE

Du bist etwas Besonderes.
Hier. Sei belustigt.

DER LETZTE

Ich klicke mich ins Angebot.

MUTTERMASCHINE

Such was aus.

DER LETZTE

Nachrichten, Klänge
bewegte Bilder.

MUTTERMASCHINE

Oder hier.

DER LETZTE

Lustige Tiere, Pandabären,
Tiger, Tauben, Honigbienen.

MUTTERMASCHINE

Genau, was du magst.

DER LETZTE

Süsse Kinder, Autos, Berge,
Fussballszenen, Kochrezepte,
Hasen, Handys, Superhelden.
Das schmeckt alles wie:
schon,
bereits
und
noch einmal?

MUTTERMASCHNE

Ich kenn dich doch.
Hier. Ein Kinderspiel?

DER LETZTE

Münzen sammeln,
Schätze finden
Mädchen retten.
Vielleicht was am Meer?

MUTTERMASCHINE

Nein, nichts mit Meer.
Lieber die Ländereien aus nächster Nähe,
sauber gezeichnet.
Beste Bildqualität.

DER LETZTE

Frontspiele
Superwaffen,
Energieschildkräfte
Luftangriffe,
Eindringlinge.
Ebene dreizehn, check,

vierzehn, check,
fünfzehn,
sechzehn,
siebzehn,
mindestens achtzehn...
Achtzehn müsste sie schon sein.

MUTTERMASCHINE

Also doch nackte Menschen?

DER LETZTE

Hm.

MUTTERMASCHINE

Wenn es der Ablenkung dient.

Grosse Blonde,
kleine feine,
Braune, Fette,
Schwarz und Weiss,
zu jung und alt
zu heiss und kalt.

DER LETZTE

Jung und kalt?

MUTTERMASCHINE

Du sollst alles haben.
Denn Haben ist die Lösung.
Bei mir mangelt es dir nicht an Höhepunkten.

DER LETZTE

Hoch oben will ich sein.

MUTTERMASCHINE

Und tief unten verschwindet der lästige Traum.